

Ivan Pizzoleo

Modesünden ausbügeln

Der 21-jährige Visagist und Modeberater eröffnet das «New Styling Basel».

■ Sarah Kuhni

Beide sind blond. Mehr haben Angela Merkel und Sonya Kraus nicht gemeinsam. Trotzdem werden beide von Ivan Pizzoleo gemustert.

«Sonya möchte ich einmal schminken», sagt der Make-up-Artist und Modeberater. Angezogen sei die Moderatorin eigentlich gut. Dafür würde der 21-Jährige der Bundeskanzlerin Angela Merkel eine Stilberatung empfehlen. Obwohl: «Ihr Aussehen hat sich etwas zum Positiven verändert.» Schon immer wollte sich der Verkäufer als Visagist selbstständig machen. Ent-

sprechende Ausbildungen hat er abgeschlossen. Am Samstag geht für ihn ein Traum in Erfüllung: Er eröffnet sein Einzimmer-Studio «New Styling Basel», eingemietet in einem Coiffeurgeschäft.

«Die Auswahl ist so gross – da wissen viele nicht, was zu ihnen passt.»

Geschminkte Männer
«Die meisten Basler sind gut angezogen», stelle er beim Schlendern durch die Innenstadt zwar fest. Aber gerade bei der Kombination verschiedener Kleidungsstücke oder beim Schminken seien viele überfordert. Ivan ist sich bewusst: «Die Auswahl ist so gross – da wissen viele nicht, was zu ihnen passt.» Ein Problem seien auch die Promis. «Viele kopieren ihren Stil, ohne dabei zu bedenken, dass die eigene Ausstrahlung und die Figur eine ganz andere sind.» Ivan verzieht das Gesicht. «Momentan sind

zum Beispiel Röhrenhosen in Kombination mit Ballerinas in» – garantiert nicht sein Mode-Tipp. Aber: «Das ist Geschmackssache.»

Auch Schweizer Tageschau-Sprecher sind laut Ivan vor modischen Fehlritten nicht gefeit. Unpassende Krawatten oder die falsche Kette zur Bluse schmerzten schon sein geschultes Auge.

Ivans Hauptpublikum sind zwar die Frauen. Dennoch: Auch Männer lassen sich schminken. «Nicht gerade mit Lippenstift, aber zum Beispiel für ein Fotoshooting.» Die Män-

ner werden mit Puder und – je nach Typ – sogar mit einem Lidstrich verschönert.

Generell gelte aber: So natürlich wie möglich, aus-

ser, der Kunde will zur Drag Queen verwandelt werden oder die Streetparade besuchen. In seiner Ausbildung konnte Ivan Entsprechendes bereits gut üben.

Wenig gute Verkäufer
Für ein schlichtes Make-up rechnet Ivan eine Stunde. Eine Stilberatung kostet ihn mehr Zeit: Erst trifft er den Kunden zu einem Vorgespräch, erstellt ein Budget und geht bei einem zweiten Treffen mit der Person einkaufen.

«Es gibt in Basel wenig gute Verkäufer», ist Ivan überzeugt. Einige seien vor allem auf Umsatz aus und anderen mangle es an Zeit. Auch die Meinung der besten Freundin wagt er anzuzweifeln. Ivan sieht sich hier als neutraler Pol. Er will aber vor allem eins: «Den Leuten ein Lächeln auf ihr Gesicht zaubern.»

«New Styling Basel». Eröffnung: Sa, 12. Mai, zwischen 11 und 18 Uhr, Schneidergasse 27, Basel. www.newstylingbasel.ch



Ivan Pizzoleo: «Ich will den Leuten ein Lächeln auf ihr Gesicht zaubern.»

Fotos: Martin Töngi

ausgang

MITTWOCH

Body & Soul

QUARTIERTREFFPUNKT BURG: Rauchfrei und ohne Strassenschuhe abtanzen. Ab 20.30 Uhr. Quartiertreffpunkt Burg, im Werkraum Warteck pp, Burgweg 7, Basel.

Live: I'm From Barcelona

ROSSSTALL: Indie. Ab 21 Uhr. Rosstall, Kasernenareal, Klybeckstrasse 1b, Basel.

Swing-Dance

BAROCKO-D'ORO: Jazz, Swing und Groove. Ab 17 Uhr. Barocko-d'Oro, Freie Strasse 20, Basel.

Karaoke & Dance

PLAZA CLUB: Karaoke und Dance. Ab 21 Uhr. Plaza Club, Riehenring 45, Basel.

Tango

TANZCAFÉ SINGERHAUS: Mit DJ Perser. Ab 20 Uhr. Tanzcafé Singerhaus, Marktplatz 34, Basel.

Ora Rossa

BARRUGE: World Music mit DJ Miguelito. Ab 18 Uhr. BarRouge, Messeturm, Level 31, Basel.

Noche Latinissima

FAME DISCO: Salsa, Merengue und Bachata ab 21 Uhr. Fame Disco, Clarastrasse 2, Basel.

Afterworkbar

VOLTAHALLE: Neu mit Töggelkasten. Ab 17 Uhr. Voltahalle, Voltastrasse 27, Basel.

Live: Yosvyni Quintero & Entropía

CULTURIUM: Groovy Cuban Jazz. Ab 21 Uhr. Culturium, Gempenstrasse 60, Basel.

Open Stage

ALTES WASSERWERK LÖRRACH: Blues, Rock und Jazz. Ab 19 Uhr. Altes Wasserwerk, Tumringer Strasse 271, Lörrach.

DONNERSTAG

Drink As Much As U Can

ROUTE 66: Electro und House mit den DJs Alice D & Betram D. Ab 23 Uhr. Route 66, Freie Strasse 52, Basel.

Funambolo einmal andersrum

FUNAMBOLO: Unter freiem Himmel. Ab 21 Uhr. Funambolo, n* Areal, Erlenstrasse 21–23, Basel.

nachgefragt

«Pinke Kleider will ich nie anziehen»

Am Samstag eröffnet an der Schneidergasse das «New Styling Basel». Das Mode- und Stilberatungsstudio wird vom 21-jährigen Ivan Pizzoleo geleitet. Legst du viel Wert auf dein modisches Erscheinungsbild?

Es geht so. Ich ziehe an, was mir gefällt. Ich achte vor allem auf das Gesamtbild. Wenn ich einer Frau gefallen will, ändere ich an meinem Styling nichts, denn sie muss mich so mögen, wie ich immer angezogen bin.

Welches ist dein Stil? Das ändert bei mir öf-



Ricardo (16), Maurer-Lehrling, Münchenstein.

ters. Vielleicht so Richtung Punk und Skater-Style. Hie und da ziehe ich auch Kleidungsstücke an, die viele blöd finden – zum Beispiel Lokomotivführermützen.

Was würdest du niemals anziehen?

Pinke Kleidung – die kommt für mich nicht in Frage.

basler hitparade



- Brandhärd ...
Même Sang
- Stephan Eicher
Eldorado
- Mika
Life In Cartoon...
- Feist
The Reminder
- Arctic Monkeys
Favourite Worst...
- Die Fantastischen ...
Fornika
- Nelly Furtado
Loose
- PolyRhythm Addicts
Break Glass
- Melanie C
This Time

- Herbert Grönemeyer
12 Zwölf
- Polo Hofer
Duette 1977–2007
- Nine Inch Nails
Year Zero
- Ibrahim Ferrer
Mi Sueño
- Jennifer Lopez
Como Ama Una...
- Avril Lavigne
The Best Damn...
- Phat Kat
Carte Blanche
- Amy Winehouse
Back To Black
- Norah Jones
Not Too Late
- Patti Smith
Twelve
- Gimma
Panzer

3 Alben zu gewinnen

Der Baslerstab verlost drei Alben von Brandhärd & Mamey. E-Mail mit Vermerk «Sang» bis heute, 17 Uhr, an: wettbewerb@baslerstab.ch

Musik Hug

Freie Strasse 70
Tel. 061 2723390

K-Tipp Geldratgeber: Für den vernünftigen Umgang mit Geld

Die Schuldenfalle umgehen: Der neue K-Tipp «Geldratgeber für Eltern und Kinder» weiss wie.

Rund ein Drittel der unter 25-Jährigen ist verschuldet. Nur, wer beide Seiten – also Einnahmen und Ausgaben – im Griff hat, muss sich über die Schuldenfalle keine Gedanken machen. Der neue K-Tipp «Geldratgeber für Eltern und Kinder» gibt Tipps zum richtigen Umgang. «Ein solcher Ratgeber hat in unserer Palette noch gefehlt», erklärt Ernst Meierhofer vom K-Tipp. Der Geldratgeber widmet sich der Frage: «Wie können Kinder und Jugendliche den vernünftigen Umgang mit den Finanzen lernen?» So klärt das Buch über Schuldenfallen auf und gibt Tipps für die Höhe des

Taschengelds. Eltern erfahren, was zu tun ist, wenn ihre Kinder bereits verschuldet sind. Und Jugendliche können mit Hilfe des Ratgebers ein realistisches Budget erstellen.

Tiefes Überziehungslimit Beispielsweise rät das Buch: «In ein aussagekräftiges Budget gehören alle Einnahmen und Ausgaben – vollständig und ehrlich.» Ausserdem wird vor Kreditkarten gewarnt. Wer auf das Plastikkredit aber nicht verzichten will, dem wird geraten, «mit der Bank ein sehr tiefes Überziehungs-limit zu vereinbaren». Das Buch umfasst zehn Kapitel. Kasten, eine gut leserliche Schrift und verschiedene Farben schaffen Übersicht. *stab./sk.*

www.ktipp.ch



Die Finanzen im Griff – der K-Tipp weiss Rat.

Foto: sk.

Z7-Magazin

Die Konzertfabrik Z7 in Pratteln preist ihre Konzerte neu im A4-Format an. Alle zwei Monate erscheint das Magazin «Z7 Live», welches über kommende Events im Z7 sowie über vergangene Gigs berichtet. Das Heft liefert zudem auch CD-Reviews. Es ist ab sofort im Z7 gratis zu haben. *stab.*

Das Echo

Das Echo vom Feuilleton lässt wieder mal von sich hören: Die volkstümlichen Musiker aus Reigoldswil haben sich am Jungmusikantenwettbewerb für den Final qualifiziert. Die Entscheidung fällt am 23. Juni 2007 in St. Moritz. *stab.* www.folklore-nachwuchs.ch